

Welcher Gral

Ausstellung mit Acrylbildern von
Doris Autenrieth



Sardenhaus im Westpark München

Eintritt FREI

04. - 09. Juni 2024 täglich 10 – 17 Uhr





Die Künstlerin Doris Autenrieth

Ausbildung:

- | | |
|-------------|--|
| 1968 | Abitur in München |
| 1968 – 1971 | Studium der Kunsterziehung in München
mit Staatsexamen bei Prof Rudolf Seitz in |
| seit 1983 | freies künstlerisches Arbeiten:
Malerei, Grafik, Objekte, Fotografie; |
| ab 1996 | vorwiegend Malerei |
| 1997 – 1999 | 5 Semester Fotografie: Portrait und Akt
(Studioarbeit), Reportage |

Auslandsaufenthalte und Teilnahme an zahlreichen Seminaren und Workshops bei internationalen Künstlern u.a.: Prof. Markus Lüpertz, Prof. Klaus Hoefs, Matthias Kroth (z.B. an der Europäische Kunstakademie Trier, an den Sommerakademien Bad Reichenhall und Neuburg an der Donau)

bis 2013	als Lehrerin an einer Mittelschule in München tätig
----------	--

Arbeitsgebiete: Malerei (Acryl), Grafik

Auszeichnung: 1999 3. Preis für Malerei in Stuttgart/ Bad Cannstadt

Doris Autenrieth lebt und arbeitet in München.

Einzelausstellungen (seit 2000) im Großraum München und Augsburg

Über die Bilder

Die Auswahl der gezeigten Werke sind verschiedenen Serien entnommen.



Autenrieths Werke sind kaum einem Genre zuzuordnen, dennoch erkennt man eine ihr eigene Handschrift. Zwischen relativ minimalistische Bilder mischen sich opulente Farbvielfalt, die nicht bunt, eher in gebrochenen Farben daherkommt und beinahe monochrome Werke; hier sind die Darstellungen nahezu abstrakt, und doch sind in manchen Bildern

Geschichten zu erkennen; teilweise arbeitet Autenrieth collageartig, baut in ihre Arbeiten fremdartige Szenen ein; die Bandbreite der Malerin ist weit. Andeutungen durch figurative Linien, auch ganz deutliche Darstellungen, wenn auch auf Wesentliches reduziert, geben dem Betrachter die Möglichkeit, sich in das

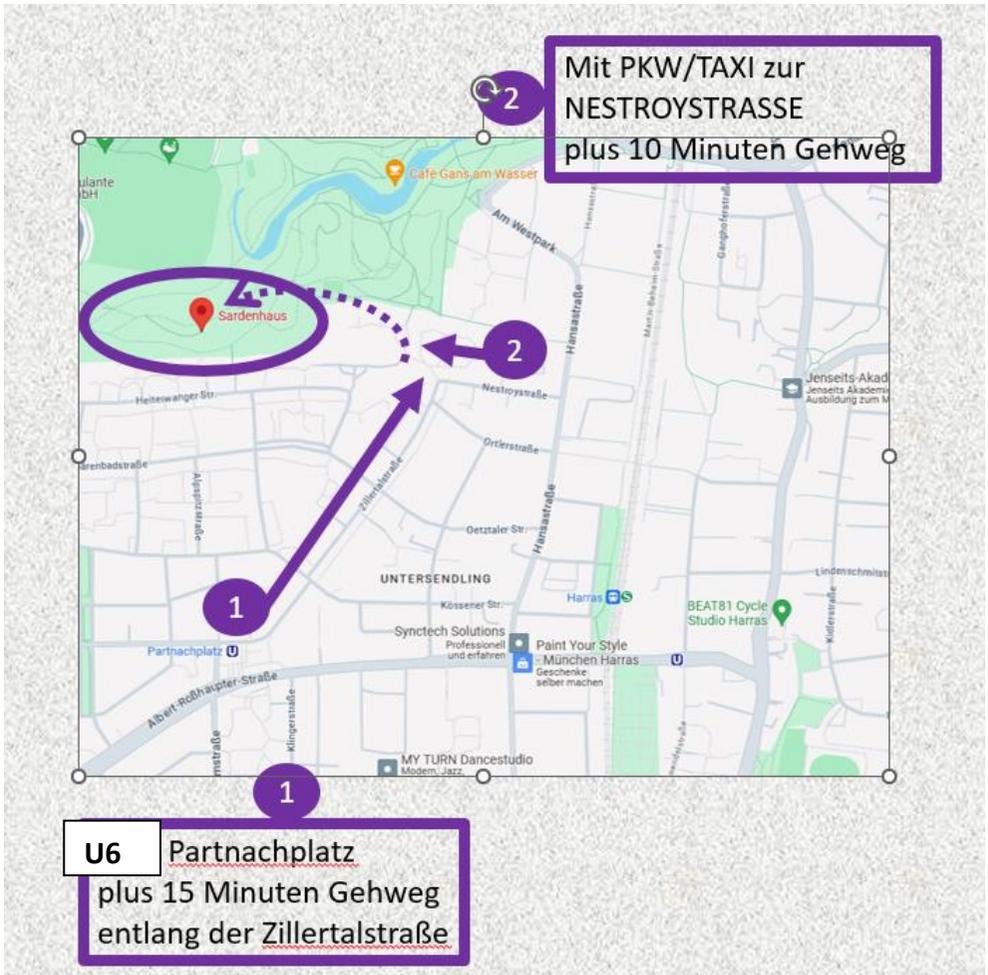


Dargestellte hineinzudenken, Assoziationen zuzulassen, eigene Deutungen zu entwickeln. Die Werke sind keine Abbildung der Wirklichkeit. Autenrieth nimmt wahr, interpretiert ihre Wahrnehmung durch Andeuten, Überzeichnen, Verfremden, Überhöhen auch Reduzieren. Die äußere Wahrnehmung erzeugt innere Bilder; diese finden sich in ihrer

Malerei wieder: distanziert, nicht festgelegt zeigen die Werke eine individuelle Sicht der Lebenswirklichkeit, ein Spiegelbild des Gesehenen, Gehörten oder Erlebten. Autenrieths Arbeiten sind authentisch, kraftvoll und geprägt von einem eigenen Stil.



Welcher Gral



Sardenhaus im Westpark München

Eintritt FREI

04. - 09. Juni 2024 täglich 10 – 17 Uhr